



Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

Schriftleitung: Egon Freiherr v. Berchem

München, Herzogspitalstraße 1/1
Fernsprecher 57594

Nr. 5/6/7

1924

Inhalt: Ein Grabmälerverzeichnis von St. Emmeram in Regensburg aus dem Ende des 18. Jahrhunderts. — Abwanderungen aus dem ehemaligen Klostergericht Benediktbeuern im 17. und 18. Jahrhundert. — Major a. D. Julius Karl Rothlauf †. — Lehrgang über „Deutsche Altertümer“ im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg. — Anfragen.

Ein Grabmälerverzeichnis von St. Emmeram in Regensburg aus dem Ende des 18. Jahrhunderts.

Mitgeteilt von Oberarchivrat Dr. Freitag, Regensburg.

Für die Familiengeschichte ist Regensburg ein ungemein fruchtbarer Boden. Wer nur je einen Blick in die Regensburger Kirchenbücher, katholische sowohl wie evangelische, getan hat, wird mit Erstaunen wahrgenommen haben, wie viele Familien aus dem ganzen Deutschen Reich und wie viele ausländische Namen darin vertreten sind. Für den Kenner der Geschichte der Stadt ist dies aber nicht weiter auffallend, denn ihr Charakter als Sitz des Reichstags und damit als Aufenthaltsort und Wirkungsstätte zahlreicher deutscher und fremdländischer Gesandtschaften muß ja auch in den Kirchenbüchern zum Ausdruck kommen. Dazu umschlossen die Regensburger Stadtmauern seit alter Zeit nicht weniger als 5 unmittelbare Reichsstände, die evangelische Reichsstadt selbst, das Domstift, die gefürstete Reichsabtei von St. Emmeram und die zwei uralten, hochadeligen Frauenstifter von Ober- und Niedermünster und seit Mitte des 18. Jahrhunderts kam noch der Fürst von Thurn und Taxis hinzu, der als kaiserlicher Prinzipalkommissar einen prunkvollen und zahlreichen Hofstaat hielt und als Reichserbgeneralpostmeister über ein ganzes Heer von Postbeamten im Reich und in den Niederlanden gebot. Alle diese Reichsstände, die hier auf engstem Raume zusammengedrängt waren, standen in lebhaftesten Beziehungen zur näheren und weiteren Umgebung der Stadt, insbesondere zu Adel und Geistlichkeit, sie übten aber auch eine Anziehungskraft aus, die sich über das ganze Reich, ja darüber hinaus erstreckte.

Eine Durchforschung der Regensburger Kirchenbücher nach familiengeschichtlichen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung der eben berührten ganz eigenartigen religiösen und staatsrechtlichen Verhältnisse würde sicher zu sehr wertvollen Ergebnissen hinsichtlich der Bevölkerungsschichtung und -bewegung führen und willkommene Beiträge zur heimatlichen Kulturgeschichte liefern.

Aber auch für die Zeiten vor Einführung der Kirchenbücher bietet Regensburg dem Familienforscher gute und ergiebige Quellen. Eine solche bilden die heute noch zahlreich in Kirchen und Kreuzgängen vorhandenen Grabdenkmäler. Wie man auch in früheren Jahrhunderten diese Zeugen der Vergangenheit schätzte, beweisen uns die verschiedentlich hier vorliegenden Verzeichnisse der Grabmäler und ihrer Inschriften, die für uns um so wichtiger und kostbarer sind, je mehr eine pietätlose Zeit diese Denkmäler selbst dem Verfall preisgab.

Das Pfarrarchiv von St. Emmeram verwahrt ein solches Verzeichnis mit dem Titel: Inscriptio sepulcrales Monasterii Sancti Emmerami Ratisbonae. Es hat Foliogröße und enthält auf 148 Seiten die Beschreibungen und Inschriften von 424 Grabdenkmälern, beginnend mit denen des hl. Emmeram und des Kaisers Arnulf und herunterreichend bis zum Jahre 1787.

Bei die beiden fleißigen Verfasser des Verzeichnisses und der Verfasser des Namensindex waren, läßt sich aus dem Buche selbst nicht feststellen.

Es sind genau beschrieben die Grabmäler der Stiftskirche und des Dionysiuschores und ihre Standorte sind bezeichnet nach der Nähe von Altären, Säulen, Krypten usw., die Nummern 80–115 geben die Inschriften der Emmeramer Äbte wieder, als letzte die des Abtes Frobenius Forster, der sie sich noch zu seinen Lebzeiten anfertigte (1787; † 11. Okt. 1791); mitgeteilt werden ferner die Epitaphien der Mönche (Nr. 116–189). Gerade diese Grabinschriften der Äbte und Mönche sind von hohem Werte, da die Grabplatten selbst fast sämtlich verloren sind. Sie wurden, wie es heißt, zur Regulierung des Vitusbaches verwendet. (!) Unter den sonstigen Inschriften fallen uns besonders zwei römische auf, die der Aurelia und Florinna; die Steine befinden sich jetzt im Ulrichsmuseum. Schließlich führt das Verzeichnis noch die Steine und Inschriften in der Parochia (St. Rupertkirche) (302–345) und die in der Vorhalle (in porticu Ecclesiae, 346–421) an.

Diese Inschriften künden uns die Namen von Kaisern, Königen, Herzogen, von Fürsten, Grafen und Freiherren, von heiligen Bischöfen, von stolzen Bürgern und ruhmreichen Soldatenführern; sie stellen uns die lange Reihe der Äbte vor und die große Schar der Mönche und erzählen uns von ihren Tugenden und von ihren besonderen Leistungen. Wir lernen die ganze Klosterfamilie kennen, alle die Klosterkanzler und Kastner bis herunter zur Wäscherin und zum Steinmehlgessellen. In schwulstigen Redewendungen erzählen sie uns Namen und Art würdevoller Reichstagsgesandter, der Direktoren, Sekretäre usw. und der fürstl. Thurn und Taxischen höheren und niederen Hofbedienung, vom Hofmarschall und Geheimen Rat angefangen herunter bis zum italienischen Kammermusikanten und zum hochfürstlichen Kammerzofe, die in ihrer Jugendblüte fern ihrer französischen Heimat der Schwindsucht zum Opfer fiel.

Bemerkt sei, daß das Verzeichnis nicht alle Grabmäler aufführt, denn der Friedhof von St. Emmeram wurde noch bis in den Anfang des 19. Jahrhunderts benützt.

Im folgenden seien die im Verzeichnis genannten Personen alphabetisch mit Angabe ihrer Berufstätigkeit und ihres Todesdatums, soweit sich dieses feststellen ließ, angeführt. In Zweifelsfällen wurde verschiedentlich die Sterbematrikel von St. Emmeram zu Rate gezogen. Verwiesen sei hier noch auf die von Walderdorff in seinem Buche: Regensburg in seiner Vergangenheit und Gegenwart besprochenen Grabmäler und Monumente von St. Emmeram (S. 336 ff.) und auf die Ratisbona monastica oder das Mausoleum S. Emmerami des Fürstbistums Coelestin Bogl, fortgesetzt bis auf 1752 durch den Fürstbist Johann Baptist Kraus. Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die betreffende Nummer des Verzeichnisses.

Abach Ulrich de, Pfarrer von Obermünster, † 1318 Jan. 5. (211)

Adalbert, Abt, † 1177 Jan. 6. (81)

Agricola, P. Willibald aus Eichstätt, † 1723 Okt. 2. (187)

Aichinger Elisabeth, Gattin des Georg, † 1449 Mai 2. (301)

Albertus II. von Schmidmühlen, Abt, † 1358 Jan. 6. (92)

Albrecht von Lautenburg s. Otten (53)!

Alkofer, des Jörg Hausfrau, † 1514 Febr. 3. (277)

Althenner Albert, † 1493 Jan. 18. (208)

Aman Dionysius, des Kaspar A. Sohn im Bach (Bachgasse), † 1520 Juni 24. (273)

Aman Kaspar, Bürger u. Ratsherr, † 152 . . . (273)

Amman Friderich von Harting, † . . . Febr. 2. (300)

Anfang P. Gabriel, * Salzburg, 1666 Jan. 10., † 1727 Jan. 23. (119)

Anfang P. Michael aus Salzburg, † 1732 Sept. 14. (140)

Antognazzo Giovana (!) Pietro, Kaufmann, † . . . (399)

Arnulf, deutscher Kaiser, † 899. (2)

Arnulf der Böse, Herzog von Bayern, † 937. (5). S. Walderdorff S. 342!

Art Christoph, Priester, † 1778 März 18. (257)

Augustin Maria Anna Eleonora, geb. Kraus, Schwester des Abtes Johann Baptist Kraus, † 1768 Sept. 4. (359)

Augustin Maria Anna Theresia, deren Tochter, † 1763 Sept. 8. (S. Hiltner und Forster!) (359)

Augustin Georg Joseph, Kornausseher zu St. Emmeram, † 1747 Sept. 21. (357)

Aurelia (römischer Grabstein). (190)

Aurelia, jetzige, † 1026 (?) (191) Walderdorff S. 346. (191)

Aventinus Johannes (Turmair), † 1534 Jan. 9. (217)

Bach Kaspar, Propst zu St. Magnus, † 1644 April 22. (19)

Bachmayr Johann, Stadtkämmerer zu Reihheim, † 1699 Juli 29. (403)

Bader P. Benedikt aus Erding, † 1743. (159)

Baidenfreund (Bauernfeind?) Willibald, † 1589. (421)

Balduin (Palwin), Abt, † Avignon 1324 Juli 3 (91)

Bauernfeind s. Baidenfreund (421)!

Bayer Maria Barbara Magdalena, geb. Sutor, Legationssekretärin, * 1698 Mai 27, † 1765 Okt. 12. (370)

Beltin Wilhelm, † 1676 Aug. 17. (70)

Bentler Barbara, Frau des Angelters, † 1521 Juni 5. (226)

Berthold II., Abt, † 1235 Aug. 22. (84)

Berthold, Pfarrer in Nabburg, † 1330 Sept. 28. (201)

Beyerer P. Sebastian aus Amberg, † 1753 Aug. 13. (175)

Biler Magret, † 1486. (285)

Billod de Rond, Petrus, Priester aus Burgund, † 1706 Mai 16. (41)

Blank Heinrich von Pentling, † 1561 Juli 18. (219)

Baumgartner Blasius II. von Geisenfeld, Abt, † 1575 Juli 19. (105)

Blum P. Coelestin aus Schwaz (Tirol), † 1723 April 10. (189)

Brunner P. Erhard aus Michelfeld, † 1693 März 29. (154)

Brunnleiten von, siehe Brunlait (197)!

Buchberg (Buchberk) Wilhelm von, zu Winzer, † 1426 Juli 17. (73)

Buchenberg zu Ullersdorf, Maria Katharina Freifrau von, geb. Freiin von der Halden, † 1748 Okt. 8. (30)

Buchenberg zu Ullersdorf Maria Rosalia Freifrau von, geb. Freiin Dücker von Haslau, † 1764 Sept. 17. (29)

Buchenberg zu Ullersdorf, Marquard Paris Anton Freiherr von, österr. Direktorialgesandter, * 1701 Nov. 15, † 1769 Sept. 21. (28)

Bonn Anna Amelia s. Elter (12)!

Carolus, Abt, † 1305 Sept. 25. (90)

Caspis, Mathias de, Provincialis Salisburgensis, † 1712 Okt. 27. (11)

Cheno Franciscus, Hauptmann, † 1704 Okt. 21. (33)

Coler s. Koller!

Corbotter Leupolt, † 1354 Sept. 8. (293)

Coste Franz Jakob von, Kgl. französ. Oberstleutnant, fürstl. Thurn und Taxischer Geh. Rat und Kavaliere, □ 14. Sept. 1769. (342)

Dandorff Hans Christoph von, Verwalter des Johanniterordens zu St. Leonhard, † 1626 Juli 9. (323)

Dandorff Anna von, geb. von Schlamersdorf, † 16 . . (323)

Dag Benigna Walburga, geb. Zobl, † 1739 Dez. 10. (386)

Dag Johann Michael, fürstl. Fürstenbergischer Kammerdiener, † 1744 Okt. 15. (283)

Deger (Teurer*) Michael, Abt, † 1471 Sept. 27. (100)

Dettlingen Ludovika Magdalena, Freiin von, s. Menshengen (32)!

Dolberg Franz Dietrich, * 1686 Febr. 9, † 1686 Juli 2. (36)

Dolberg Johann Peter Anton, * 1675 Juni 21, † 1675 Sept. 23. (34)

Dolberg Johann Wolfgang, * 1680 Juli 5, † 1680 Juli 28. (35)

Dolberg Maria Barbara, * 1687 Mai 30, † 1689 Sept. 22. (37)

Dopffer Utra, 1. Gattin des Simon Strauß, † 1553. (380)

Dopichler Anna Elisabeth Isabella, geb. von Hohenstein, * 1679 Febr. 3, † 1740 Aug. 4. (356)

Dopichler Ernst Joseph, Kanzler von St. Emmeram, † 1745 Sept. 8. (354)

Dücker Maria Rosalia, Freiin von, s. Buchenberg, Freifrau (29)!

Eberhard II., Abt, † 1217 April 7. (82)

Ecker(t) Johann Philipp von, ehem. kurfürstl. bayr. Hauptmann, Mautamtskommissär in Donaufauf, * 1712 Juli 15, □ 1768 Jan. 28. (376)

Egelhofer Anna, des † Stephan Weiß zu Ingolstadt Hausfrau, † 1529 Febr. 13. (Ihr Sohn Hieronymus Weiß, Abt von St. Emmeram, † 1609.) (265)

Ellspacher Anna Elisabeth, geb. Gottschalk, † . . . Juni 13. (394)

*) nach dem Mausoleum!

Elter Anna Amelia von, geb. Bonnin von Wachenheim, † Schwandorf, 1649 März 12. (12)
 Elter Joh. Burchard, Oberst, † . . . Juni 15. (?) (290)
 Emerich Franz von, † 1778 Aug. 4. (15)
 St. Emmeram, † 652 (?) bei Helfendorf, Obb. (1)
 Endres Vitus, S. U. D., Kanzler von St. Emmeram, † 1651 Sept. 16. (17)
 Engelsperger P. Innozentius, † 1731 Aug. 5. (136)
 Erffa Nikolaus Albert Ernst, Freiherr von, kgl. polnischer und kurf. sächs. Kammerer, zuletzt als Frater Emmeram im Kloster, † 1744 Juni 27. (306) (168)
 Erffa Eleonora Anna Theresia, geb. v. Weßel, † 1741 Dez. 15. (306)
 Erhard Calcidonius von, aus München, † 1717 April 23. (177)
 Erhard P. Kappar, † 1729 Mai 29. (129)
 Ettendorfer Konrad, Pfarrer zu St. Paul in Regensburg, † 1481 April 16. (260)
 Ettinger P. Mauritius aus Cham, Mönch und Priester, † 1786 Febr. 27 (?) (422)
 Faldman Sigmund Heinrich, Tapezierer, † 1701 Juli 8. (339)
 Fechenbach Johann Philipp Karl, Freiherr v., Domkapitular von Würzburg, Würzburgischer Gesandter am Reichstag, † 1779 Dez. 26, □ Würzburg 1780 Jan. 3. (307)
 Ferrari J. Möller! (409)
 Ferrari Johann Peter aus Graubünden, Schuh- und Handelsverwandter in Regensburg, * Sovazza, 1723 Juni 15., † 1783 März 31. (416)
 Feuri, Hieronymus II., von Grüningen, Abt † 1623 Nov. 9. (108)
 Fischbach (Bischpach) Niclas, Apotheker, † 1500 . . . (280)
 Fischbach Katharina, sein Gemahl, geb. Mailingler, † 1500 . . . (280)
 Fischbach Martha f. Mayerhofer (228)!
 Fischl siehe Bischl!
 Florinna (römischer Grabstein). (215)
 Fluhhard, Potentiana von Pettendorf f. Wopping (374)!
 Forster Frobenius, † 1787 April 4. (115)
 Forster Georg Sebastian, † 1779 Febr. 10. (359) (362)
 Forster Maria Anna Theresia, † 1763 (f. Augustin!) (360)
 Forster Maria Regina, geb. v. Oberndorf, Stiftskastnerin, † 1786 Juli 3. (423)

Franken, Anna Sibylla Freifräulein von, † 1738 Febr. 21. (207)
 Frenauer P. Rupert aus Offenstetten, † 1710 Aug. 22. (167)
 Freudenberg A. F. von, (Anton Albert), f. Hofkavalier, 36 J. alt, □ 1750 Juni 10. (330).
 Freudenberg (Wappen) 1752. (308) (330)
 Fridericus Canonicus v. St. Johann, † 1294 April 10. (200)
 Frieshamer Anna, des Matheus Stammer Ehefrau, † 1467 Dez. 6. (268)
 Frings Franz Friedrich Dr. phil. et med., † 1780 Aug. 1. (366)
 Frings Maria Katharina Elisabeth, † 1738. (387)
 Frings Maria Theresia Emerentiana, † 1771. (388)
 Fürstenberg i. Thurn und Taxis!
 Fueß von, P. Franziskus, * Prag, † 1672 Febr. 7. (124)
 Fueß auf Rhode Maria Franziska Margareta, T. d. Johann Ludwig v. F., kaiserl. Rats, u. d. Elisabeth, geb. Seyfrid von Coburg, † 1655 Mai 3. (20)
 Gaerz Johann Franz von, aus Trier, † 1719 Dez. 12. (?) (62)
 Geer Karl Joseph, Freiherr von, Truchseß des Kardinals Herzogs von Sachsen, † 1725 Mai 18. (315)
 Gemmingen Franz Anton Freiherr von, fürstl. Thurn und Taxischer Hofpage (13 J.), † 1753 Sept. 18. (331)
 Glockengießer Christoph, † 1539 Okt. 6 (10?). (266) (267)
 Godin, Anselmus de, de Tampezzo, Abt, † 1742 Sept. 21. (113) (115)
 Goding (Goudain?) von Tampezzo, Joseph Anton von, Hofkavalier des Reichsstifts St. Emmeram, † 1770 Dez. 28, □ 31. (395)
 Göttlinger P. Hubert aus Geyerstall, † 1761 Juli 8. (186)
 Gottschalk f. Ellspacher (394)!
 Grabner P. Anselm aus Straubing, † 1694 März 11. (151)
 Graedl P. Karl aus Kastl (Oberpfalz), † 1741 April 2. (150)
 Grafenreuter Dionysius des † Degenhard Gr. Sohn, † 1498 Mai 14. (264)
 Grafenreuter Katharina, T. d. Ulrich Gr., † 1520 Dez. 8. (284)
 Grafenreuter Degenhart, † 1497 April 28. (247)
 Grafenreuter Ludmilla, des Degenhart Hausfrau, † 1496 Dez. 25. (247)

Grafenreuter Konrad, † 1470 (?) Juli 13 (?). (238)
 Grafenreuter Agnes, Gattin des Friedrich Grafenreuter, T. des Chunrad (Schultenieder?), † 1357. (195) (f. Walderdorff 339)
 Grafenreuter Tegehart, Junker, † 1510 Sept. 6. (227)
 Grafenreuter Chunrad, † 1381 Mai 25. (195) (f. Walderdorff 339)
 Grafenreuter Friedrich, † 1333 Sept. 22. (195)
 Grafenreuter Friedrich, † 1363. (195)
 Grafenreuter Konrad, Schultheiß, † 1470 Dez.? Barbara, seine Tochter, des Wynnner Georg Hausfrau. (251)
 Grafenreuter Clara, des Konrad Hausfrau, † 1480 Jan. 28. (251)
 Grafenreuter Lienhart, Schultheiß, † 1475 Sept. 14. (246)
 Grafenreuter Klara, des Lienhart Hausfrau, † 1474 Jan. 28. (246)
 Grafenreuter Katharina, des Caspar Degenhart Gr. T., † . . . März 14. (242)
 Grafenreuter Katharina, † 1477 April 22. (242)
 Greif von Greifenberg, Dr. med., Rat, fürstl. Thurn und Taxischer Leibarzt, † 1778 Okt. 3. (364) (365)
 Greif von, Anna Maria, geb. Maier, seine 3. Gattin, † 1771 April 14. (364) (365)
 Griesbeck P. Gregorius, Kanonikus und Dekan zu St. Johann, † 1503 Okt. 2. (274)
 Groffey Anna Elisabeth von, Gattin des Philipp Bernard Groffey, französ. Agent am Reichstag, † 1722 Jan. 15. (327)
 Groffey Philipp Bernhard, † 1732 Juni 27. (327)
 Grub, In der, Johannes, † 1327 März 28. (294)
 Grundler P. Anselmus aus Burglengenfeld, † 1677 Aug. 22. (128)
 Gumprecht Haimeram, † 1431 Juni 21. (288)
 Gumprecht Katren, seine Hausfrau, † 1436. (288)
 Guttenberger P. Willibald aus Neunburg v. W., † 1760 Okt. 11. (188)
 Habsperg Benigna, geb. von Thurn, Gattin des Ritters Magnus von Hapsberg, † 1520 Okt. 4. (27)
 Habsperg zu Laber, Mang Ritter von, † 1513 Okt. 22. (26)
 Habsperg zu Kurnberg, Ludwig von, † 1520 Okt. 16. (25)
 Haedl P. Nonnosus aus Regen, † 1754 Aug. 25. (174)

Häderspeck Hans, Kastner zu St. Emmeram, † 1571 April 29. (218)
 Haerfel Maria Cordula, Kammerjungfer der Fürstin von Thurn und Taxis, † 1765 März 24. (391)
 Haefel Johannes, Kastner und Kellner von St. Emmeram, † 1613 April 4. (318)
 Haimo, Abt, † 1275 oder 1276 April 22. (88)
 Halben Joseph Hieronymus Freiherr v., Herr auf Traßberg usw., Würzburgischer Reichstagsgesandter, † 1742. (46)
 Halben, von der, Maria Elisabeth Freifrau, geb. Imhof von Spielberg, † 1712 Okt. 18. (48)
 Halben, von der, Maria Franziska Theresia, Freifrau, geb. Frein von Starzhäusen auf Traßberg, † 1722 Juli 11. (49)
 Halben, von der, Maria Katharina Frein v., f. Buchenberg, Freifrau von. (30)!
 Halben, von der, Theresia Ernestine Klara Margareta Freifrau, geb. Frein von Sensheim auf Sünching, † 1707 März 2. (47)
 Handlos Johann Jakob, Kanzler von St. Emmeram, † 1603 (?) (16)
 Hauner Johannes L., Abt, † 1402 Nov. 10. (95)
 Hauser Wolfgang aus Salzburg, Priester und Professor, † . . . März 6. (313)
 Hauser Gregor Freiherr von, kurf. Mainzischer Geh. Rat, Reichstagsgesandter, † 1784 April 2. (63)
 Haybeck Agnes, des Dietrich H. Witwe, geb. von Nusberg, † 1494 Juni 24. (317)
 Heinrich I., der Jänker, Herzog von Bayern, † 995. (4) (f. Walderdorff S. 345!)
 Heinricus (?) (212)
 Heinricus de Winzer, Abt, † 1312 Mai II. (90)
 Hemm Johannes Baptista aus Regensburg, Abt, † 1719 Sept. 15. (112)
 Gemma, Königin, † 876 (Ita, Königin?) (7)
 Hermann Kath. Anna Magd, † 1765 Okt. 14 (13). (415)
 Hertenberck Albertus, nobilis de, † 1398 April 14. (196)
 Heß Johann Michael Joseph aus Bamberg, studiosus, * 1705 April . . . , † 1718 Jan. 31. (328)
 Heß Johann Philipp, von, kais. Rat, † 1718 Juni 17. (344)
 Heß Michael Joseph, von, (sein Sohn), † (vor 1718). (344)
 Hiltner Engilhard, Kornausseher von St. Emmeram, † 1757 Jan. 10. (359) (361)

Hinterpeck Kilian aus Lambach, Prieſter, erſter Proviſor zur Schönen Maria, † 1561 Jan. 25. (259)

Hoenig Maximilian Anton, Kooperator in Neukirchen hl. Blut, † 1745 Mai 11. (239)

Hofmann Johannes, episcopus Jerapolensis, † 1500 Juli 31. (14)

Hölzer P. Honorat aus Sengkofen, † 1757 Jan. 13. (183)

Horben Karl Ferdinand Freiherr von, * 1763 Mai 20, † 1765 Jan. 3. (413)

Horneck von, Freiherr von Hornberg, † 1728 April 14. (314)

Horneck M. M. T. V. S. (Maria Magdalena Theresia Baroneſſe von S.), □ 1728 Juni 25. (309)

Horneck Wolfgang von Einhausen (Noricus), Bürger von Regensburg, † 1531 Mai 29. (216)

Hornick Arnold von, kurf. Mainziſcher Geh. Hofrat, □ 1682 Sept. 6. (76)

Hozing Cyriakus Wilhelm Freiherr von, Hofkavalier des Fürſten von Fürſtenberg, † 1739 Juli 17. (332)

Hueber Johann Wolfgang, Dr. theol., Domherr in Regensburg, 1. Archidekan in Cham, † 1638 Jan. 1. (71)

Hulzhofer Chriſtoph, f. Weidmann (243)!

Jett Maria Theresia Anna Moſſia Freiin v., * 1779 Juni 16, † 1780 Sept. 16.

Jmhof von Spielberg, Freiin von, f. Halden (48)!

Jodoci Maria Magdalena Helena Johanna Walburga Fortuna Freiin von, † 1746. (336)

Jzar Anna Kordula, geb. Schellenberg, * 1710 Febr. 12, † 1754 März 14. (333)

Jzar Antonia Franziska, * 1742 Aug. 26, † 1752 Juli 26. (322)

Jubmann Placidus von Stadtamhof, Abt, † 1655 Mai 13. (109)

Jung Franz Michael, J. U. L., kaiſ. Notar, † 1714. (355)

Jung P. Wolfgang aus Straubing, Pfarrer von Matting und Harting, † 1742 Juni 1. (161)

Jungen Ferdinand von, k. böhm. Reichstagsſekretär, * 1688 Febr. 5, † 1768 Apr. 1. (378)

Jungi P. Hieronymus aus Aberlingen, □ 1680 Nov. 6. (135)

Jungwirth Theresia von, † 1766 Aug. 20. (408)

Jungwirth U. S. (Alexander), † 1763 Jan. 11. (408)

Jungwirth J. (Henrica?), † 1766 Nov. 7. (408)

Kalmünzer(in) Urſula, † 1521 Sept. 17. (236) (237)

Kalmünzer-Chalmungarius, † (?) Jan. 23. (64)

P. Kaltenbrunn und Miſtaetten, Edler von, aus Regensburg, † 1717 Dez. 11. (176)

Karg von Bebenburg f. Wildenfeld (329)!

Kaſtner Heinrich, † 1512 Febr. 21. (275)

Kaſtner P. Sebaſtianus aus Straubing, † 1737 März 31. (149)

Kaſtenmayer Hans von der Kappel, † 1437 Nov. 20. (260?)

Keil Maria Apollonia Sophia von, Gattin des kaiſ. Kommiſſions-Kanzleidirektors Joh. Philipp v. K., † 1743 Aug. 3. (417)

Keller von, vermählte Wampe, f. Wampe (405)!

(405)

Keyl Paul, Dr. med., † 1580 April 2. (235)

Keyll Magdalena, des Doktors Paul K. Hausfrau, † 1513 Aug. 2. (296)

Kerle Kaſpar, Pfarrer in See, † 1779 Febr. 2. (255)

Kielmann von Kielmannsegg auf Fueß und Baulinaw, Johann Baptiſta, kaiſ. Rat, † 1641 Mai 1. (57)

Kielmann Maria Sophia, geb. Kufferin, † (?) (57)

Kirchmayer Joh. Gabriel von, fürſtl. Thurn und Taxisſcher Rat, * Bamberg 1706 Febr. 18, † 1763 Jan. 21. (343)

Klein P. Calcidonius aus Dingolfing, † 1700. (160)

Klein Georg Karl, fürſtl. Thurn und Taxisſcher Geheimſekretär, † 1784 März 2. (398)

Klingensberg von, P. Anſelm, † 1779 Jan. 5. (147)

Klobenſtainer Peter, † 1523 März 1. (236) (237)

Klobenſtainer Anna, † 1517 Mai 1. (236) (237)

Knecht Kajetan Karl, fürſtl. Salzburgerſcher Legationskanzliſt, † 1782. (406)

Knecht Maria Katharina, † 1779. (407)

Kölller Margaretha, Gattin des Hans K., Sekretärs von St. Emmeram, † 1586 Mai 10. (220)

Koler (Coler) Wolfgang, Prieſter zu Kelheim, † 1519 Juni 30. (262)

Koller Hans, Wundarzt der Stadt Regensburg, † 1542 (ſowie ſeine 3 Gattinnen). (232) (233)

Koller (Coller) P. Martin aus Deggendorf, † 1774 Sept. 20. (137)

Kraus Johannes Baptiſta, Abt, † 1762 Juni 14. (114) (115)

Kremer Gerard Wilhelm Joſeph, fürſtl. Thurn und Taxisſcher Hofkellermeiſter, * 1710 Okt. 4, † 1765 Mai 1. (371)

Kupsky P. Bonifacius aus Salzburg, † 1770 Jan. 1. (132)

Kurz Margret, des Hans K. Hausfrau, † 1426 Nov. 14. (231)

Laitreuter P. Amandus aus Salzburg, † . . . Jan. 19. (165)

Lallemand Deodat, fürſtl. Thurn und Taxisſcher Agent, † 1758 Aug. 14. (338)

Lamberg Anton Philipp Benantius Comes de, † 1710 Mai 11. (206)

Lamberg Philipp Joſeph Thomas Graf von, † 1708 April 30. (54)

Lauter P. Rupert aus Straubing, † 1683 März 2. (134)

Lauterburg, von, f. Otten (53)!

Lay Ulrich, Emmeramerſcher Bereuter und Propſt zu Nning, † 1606 Juli 5. (418)

Lay Barbara, ſeine 1. Gattin, † 1575 Okt. 14. (418)

Lay Walburg, ſeine 2. Gattin, † 1625 Sept. 6. (418)

Leth Anna, Gattin des Ulrich, hinterlaſſene Witwe des Chunrad Gravenreuter, † 1397. (195) (Walderdorff S. 339)

Lechner P. Wolfgang, † 1765 Febr. 19. (125)

Leopard Johann Jakob, Kaiſenſchreiber vor St. Emmeram, † 1772 April 3. (369)

Leopredting Maria Suſanna Freifrau von, geb. v. Sauerzapf, † 1721 Mai 19. (311)

Lerch Agnes, Gattin des Roſen Auguſtin. (348)

Lerchenfeldt Beatrix Freifrau von, geb. von Starzhausen, † 1666 Okt. 4. (373)

Leth Anna, Gattin des Ulrich Leth. (195)

Lenden Maria Karolina Freifrau von, geb. in Uffing (Upping?) (1 J. 2 M.), † u. □ 1779 Jan. 10. (312)

Lickleder P. Balthaſar aus Kelheim, † 1742 Mai 28. (155)

Lidt, Maria Anna Fräulein, † 1686 Febr. 12. (63)

Liechtenberger P. Johannes Nep., Pfarrer in Matting, † 1778 Dez. 24. (143)

Liepert Wolfgang, † 1549 April 20. (213)

Ligneville Comteſſe de, f. Litten (Nr. 45)!

Litten Claire Baronne de, geb. Comteſſe de Ligneville, † 1784 März 27. (45)

Limpeck Katharina, † 1517. (224)

Limpeck Hans in der Wallerſtraß (= Wahlenſtraße), † 15. . . Jan. 2. (269)

Limpeck Margret, des Erhard L. Hausfrau, † . . . (279)

Limpeck Erhard, † . . . (279)

Linker und Lügenwidk Philipp Wilhelm Albert Freiherr v., Reichstagsgeſandter, * 1710 Jan. 24., † 1779 April 4. (72)

Linker Johann Franz (72)

Linker Kunigunde Maria Anna Walburga, † 1793 Okt. 17. (305)

Linker Thaddäus Adam Daniel Adalb., † 1749 Juni 22. (319)

Linker Maria Anna Sybilla Magd., † 1752 Mai 19. (337)

Lober Wolfgang, Propſt zu St. Johann in Kelheim, † 1519 Juni 30. (420)

Lobkowitſch Franz, Herzog zu Sagan, Fürſt von, † 1695 Juni 12. (56) (61)

Lobkowitſch Maria Anna, Herzogin zu Sagan, Prinzeſſin von, † 1693 Mai 18. (55)

Lochmiltner Eienhart von Nabburg, Kaplan im Bruderhaus, † 1505. (287)

Löwenthal von, P. Joſephus aus Amberg, † 1710. (169)

Ludwicus, Dekan von St. Johann, † 1307 Juli 26. (199)

Ludwig das Kind, deutſcher Kaiſer, † 911. (3)

Luff Johannes von Kupferberg, † 1505 . . . (253)

Lynker und Lügenwidk ſiehe Linker!

Maier Georg Karl, Kanzler von St. Emmeram, † 1759 März 13. (352)

Maierhofer Ambroſius, ref. 1581 Dez. 28., † 1583 Aug. 21. (106)

Maierhofer Ambroſius, Konventuale zu St. Emmeram, † 1582 März 11. (270)

Mailing Katharina, † 1500, ſiehe Fiſchbach (280)!

Mair P. Damian aus Ingolſtadt, † . . . (157)

Mair Johann Ludwig aus Wien, Rittmeiſter im Regiment Piccolomini, † 1669 April 5. (69)

Mangin P. Columbanus, † 1685 Juni 19. (146)

Mangoldin Katharina, † 1508 Febr. 24. (65)

Martin P. Georgius aus Abensberg, † 1684 Dez. 19. (139)

Martin Johann Claudius, fürſtl. Thurn und Taxisſcher Chirurg, † 1772 Aug. 20. (375)

Maſtwyck Carl Anſelm von, * 1780 Okt. 28, † 1781 März 14. (340)

Mayerhofer Martha, Frau des Apothekers Nikolaus Viechbach (? (Fiſchbach)), † 1508 April 16. (228)

Mayr P. Honoratus aus Klauſen in Tirol, † 1678 Dez. 22. (127)

- Meiller P. Winibald aus Weidhausen, † 1743
Mai 28. (163)
- Meister P. Marianus aus Straubing, † 1775
Mai 31. (138)
- Mendorp Ulrichus de, † 1345. (204)
- Mendorp Anna de, † . . . (204)
- Menshengen Ferdinand von, kurpfälz. Geh.
Rat und Reichstagsgesandter, † 1756 Dez.
25. (31)
- Menshengen E. L. de, Domicella, □ 1779
Nov. 15. (52)
- Menshengen Ludowika Magdalena von, geb.
Freim von Dettlingen, * Straßburg, 1726
Mai 9., † 1769 Okt. 13. (32)
- Mengingen Marianna Dorothea Freiin von,
f. Werneck (345)!
- Mertall (Martall) Juliana, Goldschmiedin, †
. . . März 3. (261)
- Merz P. Leo aus Straubing, † 1755 April 27.
(179)
- Metternich, Ernst von, kurbrandenburg. Ge-
sandter, † 1737. (40)
- Meurer Maria Barbara Freifrau von, geb.
Freiin von Loewenheimb, † 1706 Jan. 21.
(68) (67)
- Meurer Johann Matthäus Freiherr v., † 1713
Jan. 29. (68) (67)
- Mezner Franz, Hofuhrmacher, † 1777 April
10. (377)
- Miller P. Joachim (senior) aus Salzburg, †
1728 Okt. 23. (122)
- Müller Maria Katharina, geb. Ferrari, * 1726
Nov. 5., † 1763 Nov. 18. (409)
- Mohr Wolfgang aus Amberg, Abt, † 1725
Febr. 28. (113)
- Müller Anna Theresia, geb. Hohensteiner, †
1773 Mai 15. (341)
- Münzer Ambrosius I., Abt (des Erasmus
Neffe), † 1535 Jan. 29. (103)
- Münzer Erasmus von Nabburg, Abt, † 1517
Mai 9. (102)
- Mydar M., Kammerfrau der Fürstin von
Thurn und Taxis, aus Mez, † 1761 März
24. (372)
- Mynner Georg f. Grafenreuter Barbara (251)!
- Nablas Johannes von Lauterbach, Abt, † 1639
Nov. 29. (109) (193)
- Nikhl Georg Casimir, * 1683 Febr. 6, † 1683
Mai 3. (38)
- Nikhl Ferdinand Gottlieb, † 1684 Juli 24.
(38)
- Nittenauwer Erasmus II. von Wörth, Abt,
† 1561 März 19. (104)

- Nöber P. Rambold aus Prühl, † 1722 Juli 26.
(185)
- Nördlinger Ingart, † 1430 April 22. (295)
- Nusberg Agnes f. Haybeck Friedrich (317)!
- Oberndorf von, f. Forster Maria Regina (423)!
- Der Johann Georg von, fürstl. Münsterischer
Rat, † 1653 Juni 23. (381)
- Ott Maria Philippina Susanna Leopoldina
von, auf Colmburg und Urffenbach, † 1728
Juli 21. (326)
- Otten Ignaz Anton Freiherr v., kais. Reichs-
hofrat, Reichstagsgesandter, † 1737 Aug.
21. (44) (53) (Walderdorff S. 347)
- Otten Maria Euphrosia Freifrau von, geb.
Albrecht von Lauterburg, † 1730 Mai 3.
(53)
- Pachmayer P. Amilian aus Salzburg, † 1717
April 27. (180)
- Paderskirchen, auf und in Streittenegg, Maria
Elisabeth von, geb. Mayrin, † 1688 Nov.
13. (42)
- Paderskirchen Johannes Petrus (42)
- Pauman Peter von Nabburg, † 1518 Sept
22. (283)
- Paumgartner Ursula, Gattin des Haimeram,
† 1483 Juli 21. (224)
- Pebenhäuser Conradus, Abt, † 1465 Juli 24.
(99)
- Perngerus, Abt, † 1201 Jan. 11. (82)
- Pettendorfer Ulrichus V., Abt, † 1423 Mai 26.
(96)
- Peuril Michael, Subprior von St. Emmeram,
† 1573. (270)
- Pfanzschmit Jörg, Meister, † 1541 Aug. 10.
(244)
- Pfennigmann, Abt, f. Bischof (104)!
- Pferffelder Mauritius, scholaris, † 1456 Mai
6. (254)
- Pfersfelder Hartungus, Abt, † 1458 Dez. 21.
(98)
- Pfister Lukas, † 1477 Okt. 27. (245)
- Pfister Moriz, † 1564 Sept. 16. (421)
- Pflanzlein Michl, † 1489 Sept. 20. (321)
- Pflanzlein Elsbeth, dessen Hausfrau, † 1493
Sept. 2. (321)
- Pfollenhofer, Hans der, † 1429 Dez. 26.
(301)
- Pfollenhofer Kunigund, dessen Gattin, † 1424
Okt. 13. (301)
- Pfollenhofer Margaretha, dessen Gattin, †
1428 Juli 7. (301)
- Pichler P. Maximian aus Scheiern, † 1722
Jan. 3. (184)

- Plab P. Meinrad aus Rög, † 1712 April 15.
(173)
- Portner Pankraz, † 1482 Sept. 14. (214)
- Portnerin, † 1521. (292)
- Portner Hans, † 153. (292)
- Portnerin, † 1535. (292)
- Prant(in) Elisabeth, 3. Gattin des Hans Kol-
ler, † 15. . . (232) (233)
- Prechtl Konrad Moiois, Kanzler von St. Em-
meram, † 1730 Mai 20. (358)
- Prein Barbara, † 1501. (256)
- Prein Thomas, † 1501. (256)
- Preu P. Petrus, † 1763 Mai 16. (117)
- Brunner Ambrosius, † 1502 Mai 23. (203)
- Brunner P. Calcidonius, † 1779 Jan. 13.
(152)
- Brunlaitt (Brunnleiten) Grimoldus dictus de,
† 1296 Nov. 21. (197)
- Buchberg zu Winger, siehe Buchberg (73)
- Radefeld Johann Friedrich, kurpfälz. Lega-
tionskanzlist, * 1699 Febr. 4, † 1757 Juli
25. (400)
- Räschmayr, P. Leonard, † 1768 Juni 12.
(126)
- Rambold, hl. Abt, † 1001 Juni 17. (80)
- Rappach Freiin von, siehe: Wegel (Nr. 75)!
- Raicher Christina, † 1429 Febr. 13. (250)
- Rauscher Elisabeth, Hofkanzlerin von St. Em-
meram, † 1784 Okt. 8. (385)
- Rauscher Ferdinand Joseph, Weltpriester, †
1782 Mai 3. (258)
- Rauscher Petrus Ferdinand, Kanzler von St.
Emmeram, † 1769 Sept. 26. (382)
- Reichlin von Meldegg, Franz Karl Joseph
Freiherr von, * 1753 April 19, † . . . ?
(316)
- Reinhart Magdalena, 1. Gattin des Hans Kol-
ler, † 1523. (232)
- Reischacher, f. Stauding (8, 9)
- Reisner Martha, f. Handlos (16)
- Reybl Johann, Kaplan am St. Katharinen-
altar, † 1534 Febr. 14. (271)
- Riedl Johann, Priester, † 1632 Nov. 25.
(410)
- Riepel Joseph, fürstl. Thurn und Taxischer
Musikdirektor, † 1782 Okt. 23. (414)
- Röslor P. Honorat aus Neumarkt, † 1721.
(181)
- Rosen Augustin aus Ingolstadt, S. U. D. fürst-
bischl. Regensburg. Kanzler, † 1546 Juli
25 (348)
- Rosenbach, Geschlecht, f. Hornick (76)
- Rosenbusch von, P. Romanus aus Kelheim,
† 1716. (172)

- Ruesch P. Sebastianus, Kooperator v. St.
Rupert, † 1762 Mai 21. (116)
- Sauerzapf, f. Leoprechting (Nr. 311)
- Schacht Karl Anselm Freiherr von, * 1782
Febr. 27, † 1783 April 1. (402)
- Schacht Maria Friederika, Reichsfrau von,
geb. Köffler von Saremsheim, verw. kur-
pfälz. Majorin, † 1778 April 24. (395)
- Schachtner P. Bonifacius aus Oberhausen, †
1749 Febr. 28. (170)
- Schachtner P. Wolfgang aus Regensburg, † . . .
(182)
- Scharb Johann, Dr. theol., Propst von St.
Johann, † 1620 Juli 22. (291)
- Schellenberg Anna Cordula, f. Har (333)!
- Scheurman P. Albert aus Schwaben, † 1692
Juni 20. (148)
- Schlammersdorf Anna von, f. Dandorff (323)!
- Schleinkofer P. Godfried (Salensis), † 1755
April 2. (178)
- Schlitt Johann Walter, Dr. J. U., Kanzler
von St. Emmeram, † 1671 März 2. (10)
- Schlüttern und Bazendorf Georg Joseph, Edler
von, letzter des Geschlechts. * Wien 1798
(!) Nov. 5, † 1741 Jan. 26. (302)
- Schluttenhofer P. Calcidonius, † ? Mai 5.
(183)
- Schmettau P. Burkhard aus Kelheim, † 1738
Mai 21. (144)
- Schmid Hans, Meister, † 1542. (282)
- Schmid P. Maurus, † 1727 Okt. 15. (123)
- Schmidl Agnes, des Steuerschreibers Georg
Sch. Hausfrau, † 1497 Nov. 27. (278)
- Schmidmeyer Anna, T. des Wilhelm aus
Nürnberg, † 1520 Okt. 29. (225)
- Schmidmayr Wilhelm d. Jüngere von Nürn-
berg, † 1533 Nov. 12. (229)
- Schmidmühlen Albert II. von, Abt, f. Albert II.
(92)!
- Schreckenpachin Magdalena, † 1506 Aug. 4.
(299)
- Schreiber Katharina, † 1424 Juli 11. (252)
- Schueck P. Tuto aus Regensburg, † 1741
Juni 22. (156)
- Schütte Gerhard aus Münster in Westfalen,
fürstl. Thurn und Taxischer Chirurg, †
1779 Aug. 27. (349)
- Schütte Anna Theresia, † 1784 März 24. (353)
- Schütte Gerhard aus Münster, fürstl. Thurn
und Taxischer Chirurg, † 1779. (353)
- Schwarzenberger Wolfgang, Pfarrer zu St.
Emmeram, † 1575 Dez. 5. (272)
- Schwebl (Schwäbl) Anna an der Hand, † 1516
Mai 4. (241)

- Schwebl (Schwäbl) Christoph, † 1530 Febr. 9. (263)
- Schwäbl Urjula an der Hand, des Hans Schw. L., † 1521 März 25. (241)
- Schwebel (Schwäbl) Urjula (?), † 1474 Aug. 9. (249)
- Schwebel (Schwäbl) Simon, † 1532 Aug. 1. (298)
- Schwaegerl (Schwegerle) Maria, * 1670 Aug. 25., † 16.. Mai 14. (284)
- Schwarzwalder P. Celestin aus Landsberg, † 1697 Sept. 13. (158)
- Schweigerl Johann, S. U. L., Kanzler von St. Emmeram, † 1692 Dez. 15. (351)
- Schweigerle Maria Salome, Gattin des Johannes Schw., Kanzlers von St. Emmeram, † 1686 Sept. 12. (350)
- Schweiger P. Bernhard, † 1748 März 17. (171)
- Schwendecker Anna, Laurenzens Hausfrau, † 1502 Aug. 26. (240)
- Schwendecker Hans, † 1520. (240)
- Schwepelerle P. Dionysius aus Reichenbach, † 1729 Okt. 26. (130)
- Seel Maria Johanna f. Fischl (324)!
- Seibolt Maria, Gattin des Augustin Rosen (348)
- Seinshelm Theresia Freiin von, f. Halden (47)!
- Seyboldsdorff Maria Anna, Freifräulein von, * 1682 Mai 12, † 1683 Juni 12. (411)
- Seyboldsdorff Johann Gottlieb Freiherr von, * 1683 Juni 7., † 1683 Juni 24. (411)
- Seyboldsdorff Maria Anna Antonia Josepha Freifräulein von, † 1687 Juni 15. (397)
- Smeterin Barbara, 2. Gattin des Vitus Endres, f. Endres (17)!
- Sommerperg Heinrich Joseph, Dr. theol., * Cham 1706 Sept. 23, † Regbg. 1754 Juli 19. (424)
- Speth von Zwielfalten F. A. (Frobenius Anton) Freiherr von, □ 1762 Mai 22. (320)
- Stachus P. Bernardus, Vikar in Matting, † 1764 Sept. 24. (121)
- Staindorffer P. Ignatius, † 1725 Juli 11. (118)
- Stammer Matthäus (268)
- Stanau Franz Michael von, † ? (39)
- Starzhauzen Hildebrand de, Erbauer der Kapelle des hl. Abdon und Sennen, † 1319 Jan. 24. (205)
- Starzhauzen, f. Lerchenfeld Beatriz (373)!
- Starzhauzen Maria Franziska Freiin von, f. Halden von der (49)!
- Stauding Severin von, von Türkenfeld, † 1663 Aug. 5. (8) (9)
- Stauding Anna Barbara, geb. Keisbacherin von Kirchdorf, † 1668. (8) (9)
- Stauffer Margaretha, des Albrecht Stauffer zu Ehrnfels Hausfrau, † 1473 Juni 11. (248)
- Stickl P. Maximilianus, † 1763 Dez. 10. (120)
- Stöfling und Kiedenburg, Comes de, Burggraf von Regensburg, Gründer des Klosters Walderbach, † 1143. (363)
- Stoßing Cyriakus Wilhelm Freiherr von, Hofkavalier des Fürsten von Fürstenberg, † 1739 Juli 17.
- Straubinger Ludovicus, † 1340 Okt. 3. (192)
- Straus Ambrosius, Kanonikus von St. Johann, Pfarrer von St. Paul zu Regensburg, † 1601 Jan. 20. (43)
- Strauß Oswald, Dekan von St. Johann, † 1423 (1420?) Aug. 23. (194)
- Strauß Alra, † 1553. (380)
- Strauß Simon, ihr Gatte, † 1568 Juni 24. (380)
- Strauß Gertraud, † 1559 Febr. 8. (380)
- Strauß Wolfardus, Abt, † 1454 Aug. 29. (97)
- Sturm, Töchterlein des Melchior und der Johanna. (334)
- Sulkowsky Augustina Christina Gräfin von, Generalin, † 1778 Febr. 24. (393)
- Sutor, f. Bayer (370)!
- Tänzel Wilhelm Franz Freiherr von Trauberg, * 1730 Dez. 5, † 1738 Aug. 10. (347)
- Tannstainer Alto, Abt, † 1385 April 11. (93)
- Tausch Christina Urjula, Gattin des Salzburgerischen Legationskanzlisten Franz L., † 1705 Okt. 2. (51)
- Tausch Eva, f. d. Salzburgerischen Legationskanzlisten Franz L., * u. † 1680 Febr. (50)
- Tegerbeck (Degerbeck) Johannes II., Abt, † 1493 Okt. 1. (101)
- Teurer Michael, Abt, f. Deger (100)!
- Teurn Friedrich I. von, Abt, † 1271. (86)
- Thaner f. Widtman Kath. Dor. (419)!
- Thumer Hans Christoph von, S. d. Hans Th. zu Bruckberg, † 1585 Febr. 2. (21)
- Thumer (Thumber) Hans zu Bruckberg und Wolfseck, † 1587 Juni 10. (22) (B. 342)
- Thumer (Dummer) Johannes von Bruckberg und Zeitlarn, † 1572 März 23. (23)
- Thumer (Tumer) Hans zu Zeitlarn, Pfleger zu Regenstauf, † 1544 Aug. 2. (24) (Walderdorff S. 342)

- Thumer [Tumer(in)] Anna, 2. Gattin d. Hans Koller, † 1525. (232)
- Thumer Johann Christoph, Bürger in Regensburg, † 1743 Mai 7. (404)
- Turmoir, f. Aventinus (217)!
- Thurn Benigna von, f. Habsberg (27)
- Thurn und Taxis Alexander Ferdinand Fürst von, † 1773 März 17. (60) (61)
- Thurn und Taxis Ludovica Francisca Fürstin von, geb. Prinzessin von Lobkowitz, † 1750 Jan. 20. (59) (61)
- Thurn und Taxis Maria Henrika Fürstin von, geb. Prinzessin von Fürstenberg-Stühlingen, † 1772 Juni 4. (58) (61)
- Todtweiler P. Emmeram, † 1739 Nov. 27. (145)
- Trabolt, Professor in Ingolstadt, Pfarrer in Plactling (Plattling), † 1505 Okt. 28. (77)
- Trauner Ignatius von, aus Salzburg, Abt, † 1694 Okt. 21. (111)
- Treuttwein Leonhard, S. U. D., † 1619 Okt. 10. (18)
- Treuttwein Kunigund, † 1617 Sept. 16. (18)
- Trunkel Konrad, † 1490 Nov. 4. (297)
- Trunkel Urban, der letzte des Geschlechts, † 1538. (297)
- Tumer, siehe Thumer!
- Tuto, Bischof von Regensburg († 930). (79) f. Walderdorff S. 339!
- Ulrich II., Abt, † 7. Sept. 1217 oder 1218 (nach dem Mausoleum 1220). (83)
- Ulrich IV., Abt, † 1271 Dez. 24. (87)
- Ulricus, Pfarrer in Wald, Kanonikus von St. Johann, Notarius von St. Emmeram, † 1356 März 31. (202)
- Ulricus de Abach, Pfarrer in Obermünster, † 1318 Jan. 5. (211)
- Ungeltner Anna, † 1521 Juni 3. (230)
- Ursinus Johann Heinrich, Sohn des Professors Georg Heinrich U. am Gymnasium poeticum, * 1689 Sept. 18, † 1733 April 17. (379)
- Välter Barbara, Gattin des Jörg V. von Nürnberg, † 1505 Sept. 25. (221)
- Venediger Nicolaus, Dekan in Geisfeld, † 1511 Febr. 12. (234)
- Vischer vel Pfenningmann Leonhardus, Abt, † 1540 März 23. (104)
- Vischl Maria Johanna von, auf Bergendorf, Frau zu Train, geb. Seel, † 1776 Sept. 5. (324)
- Vogl Coelestinus von Immenstadt, Abt, † 1691 Okt. 14. (110)
- Vorwalden Johann Georg Menrad von, Pfarrer von Donauwörth, † 1737 Aug. 7. (304)
- Wagner P. Melchior aus Beilngries, † 1744 Jan. 11. (162)
- Waldau Friedrich von, kurf. bayr. Obristleutnant, † 1632 Okt. 26. (13)
- Waldermann Erasmus, † 1537. (223)
- Wampe Maria Anna, geb. von Keller, Gattin d. fürstl. Thurn und Taxis'schen Hofmedikus, † 1761 Febr. . . , □ 1761 Febr. 15. (405)
- Warmund von Wasserburg Graf (schenkte dem Kloster die Hofmark Bogterrent), † 1010. (6) (Walderdorff S. 345)
- Wasserburg, Warmund Graf von, f. Warmund (6)
- Weber P. Maurus, † 16.. Juni 26. (164)
- Weidenberg von, Fridericus II., Abt, † 1395 Sept. 12. (94)
- Weidmann von Eppstein Elisabeth, Gattin des Christophorus Sulzhofer, † 1509 Mai 31. (243)
- Weinzierl P. Ambrosius aus Miesbach, † 1769 Juni 18. (131)
- Weiß Hans, † 1500 Dez. 15. (222) (223)
- Weiß Eugenia, † 1504 Juni 12. (222) (223)
- Weiß Hans (sein Sohn), † 1501 Mai 3 (?). (222) (223)
- Weiß Hieronymus, Schüler (Neffe des Abtes Hier. Weiß), † 1590 März 19. (276)
- Weiß Stephan, Beutler und Bürger zu Ingolstadt, f. Egelhofer. (265)!
- Weizgartin Anna, Wäckerin, † 1490. (281)
- Weizgartn Georg, Steinmetzgefell, ihr Sohn, † 1510. (281)
- Wermuth Johann Jakob, fürstl. Thurn und Taxis'scher Hoffstallmeister, * 1711 Aug. 24, † 1770 Dez. 27. (412)
- Werneck Franz Friedrich, Freiherr von, württ. Generalfeldzeugmeister, † 1780. Dez. 21. (345)
- Werneck Maria Stabella Freiin von, seine Schwester, Stiftsdame, † 1781 April 12. (345)
- Werneck Franc. Frid. de, □ 1780 Dez. 22. (303)
- Wernher, Abt, † 1292 Jan. 15. (89)
- Wezel und Tragensriedt Franz Johann Freiherr von und zu kurtrierischer Gesandter, † 1717 März 31. (74)
- Wezel Maria Johanna Margaretha Freifrau von, geb. Freiin von Rappach, † 1742. (75)
- Wider Haimricus, Priester, † 1402 Dez. 26. (209)

- Widl P. Benedikt aus Regensburg, †
(153)
- Widmann Maria Renata Kath., T. d. kur-
böh. Legationssekretärs Johann Philipp
Ritters v. W., † 1729 Sept. 21. (310)
- Widmann Michael, S. U. L., Kanzler von St.
Emmeram, † 1712 Sept. 2. (346)
- Widmann P. Placidus aus Neumarkt (Opf.),
□ 1776 Juni 6. (141)
- Widmann Kath. Dorothea, verm. Kanzlerin
von St. Emmeram, geb. Thaler, † 1713
Sept. 22. (419)
- Widmann P. Wilhelm aus Amberg, † 1744
Aug. 1. (166)
- Wildenfeld-Wodnianski Wenzeslaus Freiherr
lippina Juliana Freifrau von, geb. Karg
von Bebenburg, † 1762 Jan. 27. (nach der
Sterbematrikel 26.) (329)
- Wildenfeld-Wodnianski Wenzeslaus Freiherr
von, Hofkavalier beim Fürsten von Fürsten-
berg und von Thurn und Taxis, † 1756
Juni 11. (325)

- Winzer Heinrich von, Abt, f. Henricus (90)!
Wolfgang A., Bischof von Regensburg. (78)
Wolfgang, Abt, † 1243 Jan. 19 (1247?).
(85)
- Wopping und Karpfheim Gottlieb Ernst von,
Sohn des österr. Kriegskommissärs Seba-
stian Helfried von W., † 1645 Juni 26.
(374)
- Zapler P. Sebastian aus Salzburg, † 1683
März 3. (142)
- Zeheter Anna, Gattin des Pfister Moriz und
Baidenfreundt Bilwaldt, † 1596. (421)
- Ziegler Maria Franziska, T. d. Kanzlers von
St. Emmeram Joh. Georg Ziegler, * 1667
Juli 21, † 1667 Aug. 3. (392)
- Zink Franz Christoph Joachim, kurfürstl.
Mainzischer Rat, Legationssekretär und
Reichsdiktator, † 1766 Febr. 23. (368)
- Zink Maria Katharina, T. d. Kurmainzi-
schen Rats u. Legationssekretärs J., † 1771
Febr. 20. (367)
- Zobl J. Dag Benigna (386)!

Abwanderungen aus dem ehemaligen Klostergericht Benediktbeuern im 17. und 18. Jahrhundert.

Von Jos. Demleitner, Pfr. in Frisingen (Bayern).

Zum Zwecke genealogischer Studien habe ich eine Reihe von Brief- und Gerichtsproto-
kollen des 17. und 18. Jahrhunderts des ehemaligen Klostergerichts Benediktbeuern (jetzt im
Kreisarchiv München) durchgegangen und dabei als „Nebenprodukt“ die Abwanderungen von
Klosteruntertanen festgehalten. Der Hauptstrom der Abwanderung ging nach den ehemaligen
Ländern Österreichs, das durch die Zurückdrängung der Türken und die Gegenreformation be-
sonders aufnahmefähig geworden war,* aber auch für die anderen katholischen Gegenden des
Reiches wurden die Klosteruntertanen freigegeben. Im Gegensatz zu früheren Jahrhunderten
hatte Benediktbeuern in dieser Zeit einen Überschuss an Bevölkerung, da das Gebiet bei seiner
Lage zwischen Hochgebirg, See und Sumpf nur beschränkte Siedlungsmöglichkeiten bot, obwohl
durch umfangreiche Rodungen hoch an den Berghängen hinauf und Neusiedelungen besonders
unter Abt Ekkhard II. (1690—1707) vielen Untertanen die Möglichkeit gegeben war, in der
Heimat sich festhaft zu machen. Andererseits trieb das Kloster eine sehr vernünftige und kluge
Wirtschafts- und Bevölkerungspolitik und bot seinen Untertanen in seinen Gelehrtenstuben
und Handwerksstätten billige und mannigfache Gelegenheiten, sich auszubilden. Da die Gegend
durch Kriege und Seuchen (Dreißigjähriger Krieg!) nie so heimge sucht wurde wie das Unter-
land, so fanden immer Abwanderungen nach dorthin statt.

Hier sind nur diejenigen männlichen Untertanen aufgeführt, welche durch Heirat sich in
der Fremde festsetzten, das Verzeichnis ist aber keineswegs vollständig, da bei weitem nicht alle
Fälle in den Akten verzeichnet wurden. Sehr groß ist die Zahl der ledigen männlichen und weib-
lichen Klosteruntertanen, die in die Fremde zogen hinab bis nach Ungarn und Serbien, hinein
nach Polen und Rußland, nach Italien, Spanien und Frankreich und bis zur Nord- und Ostsee
und als Handarbeiter, Handwerker oder Händler sich ihr Brot suchten und sehr oft für die
Heimat verschollen sind. Aber das große Wasser aber hat sich keiner gewagt. Manche Familien
zeigten besondere Wanderlust. Das Fischergeschlecht der Zwerger z. B. läßt sich fast an allen
bayerischen Seen und an vielen Gewässern Österreichs nachweisen; sie alle stammen wohl von
Zwergern am Walchensee. Ähnlich ist es bei den Sachenbachern (Jäger) und den Sochern (Mül-

* Die Abwanderung nach den österreichischen Ländern habe ich veröffentlicht im Monatsblatt der heraldischen Gesellschaft
„Ablcr“, Wien Nr. 513—515 (1923).

- ler). Wenn wir im weltentlegenen, 1300 Meter hoch gelegenen Bergneß Ulrei bei Trient mitten
im italienischen Gebiet plötzlich auf zahlreiche Namen stoßen, wie Zwerger, Amort, Lochmann,
die unserem Gebiete eigentümlich sind, und wenn es in den alten Aufschreibungen des dortigen
Pfarrarchivs heißt, daß der Ort von Bayern aus besiedelt worden sei, dann dürfen wir wohl
an Benediktbeuern denken, das ja in Südtirol seit seiner Gründung zahlreiche Besitzungen
hatte. Erst wenn einmal die sämtlichen Pfarrmatrikeln systematisch verarbeitet sind und dieses
Resultat durch die Erforschung des ungeheuren Materials an Briefprotokollen, Gerichts- und
Grundbüchern in den Archiven ergänzt, erweitert und vertieft ist, erst dann kann der Frage
über Bevölkerungsbewegung, Auswanderung und Einwanderung in früheren Jahrhunderten
nähergetreten werden. Aber jetzt schon können wir hiezu den Grund legen und Bausteine liefern.
- Udswart Hans v. Heilbrunn (Eltern: Hans und Anna × ca. 1618) ist 1660 zu Dennenberg
B.-A. Memmingen ansässig.
- Unbacher Joseph v. Königsdorf (Elt.: Jos. — Barb.) läßt sich 1711 nach Verheiratung mit
der Sattlerstochter Kathar. Kummer zu Rain a. Lech dortselbst als Sattler nieder. Zu
gleicher Zeit ist sein Bruder Urban zu Drosß in Österreich hausfässig.
- Wachleitner Balthasar, Goldschmied v. Ried (Elt.: Gg. — Anna × 1610), will sich 1650
zu Neumarkt i. d. Oberpfalz niederlassen.
- Wärtl Melchior v. Untersteinbach siedelt 1646 nach München über.
- Wärtl Georg v. Untersteinbach (Elt.: Balth. — Ursula × 1634) nach Au b. München 1682.
- Wärtl N., ein Schneidergefell v. Riedern b. Penzberg (Elt.: Georg — Anna × ca. 1660),
will sich zu Pfersee b. Augsburg als Meister niederlassen.
- Wärtl Sebastian von Bichl (Elt.: Joachim — Margar.) ist 1718 Bürger und Wagnermeister
in Eltville im Rheingau. 1700 war er in Seefeldt a. Rh. unweit Mainz hausfässig.
- Waur Philipp v. Benediktbeuern hat 1694 seinen Hof für 800 fl. an das Kloster verkauft
und quittiert den Empfang des Geldes als Bürger von Kassel b. Mainz 10. 5. 1701.
- Wensberger Matthias v. Sindelsdorf (Elt.: Joseph — Anastasia × 1730) wird 1758 als
Schneidermeister in München aufgenommen.
- Wensberger Thom. v. Oberenzenau ist 1669 in Thal bei Niederaichbach B.-A. Landshut
ansässig.
- Wenger Michael, 1660 Bürger zu Otterstatt i. d. Pfalz, ist geb. zu Bbeuern. (Elt.: N. —
Ufra.)
- Wenger Georg v. Benediktbeuern hat sich 1675 zu Marklkofen B.-A. Dingolfing nieder-
gelassen.
- Werkmann Matthias v. Bbeuern (Elt.: Wolfg. u. Spes × 1645) siedelt 1680 nach Au b.
Mch über.
- Werkmann Gg., Sohn der Posthaltersehel. Martin und Margar. B. zu Bbeuern, hat sich
1733 für 200 fl. zu Falkenau b. Mch. ein Haus gekauft.
- Wessenbacher Urban v. Wessenbach (Elt.: Georg — Anna × 1605) siedelt sich 1656 in Mch
B.-A. Kaufbeuren an.
- Wessenbacher Paul v. Wessenbach * 22. 1. 1692 (Elt.: Bened. — Barb. × 5. 7. 1683)
ist verheiratet als Zimmerpalier am Lehel zu München.
- Wichler Kaspar, Floßknecht v. Bichl b. Lenggries (Elt.: Kaspar — Dorothea × 1642) ist
mit Sabina Demmel v. Lenggries verheir. und in Giesing ansässig 1683.
- Wichlmayr Hans von Sindelsdorf, geb. n. 1632, ist 1682 zu Dessing in Württemberg ver-
heiratet.
- Wlank N. v. Benedikt. (Elt.: Kaspar — Eva × 1648) zu Seßheim (Seßenheim Krs. Hagenau)
im Elsaß 1685.
- Wolfsberger Kaspar v. Ried (Elt.: Gg. — Anastasia × 1635) wird 1669 durch Heirat
mit Margar. N. Schwager des Dorfschultheiß zu Mchlkirchen (Markkirch?) im Elsaß.
Sein Bruder Simon ist ebenfalls zu Mchlkirchen hausfässig 1692.
- Woschenrieder Quirin, ein Zimmermann v. Podling, erhält durch Heirat mit Maria Graf
zu Schlammberg b. Rottenburg, Ab. eine Bauöld daselbst 1719.
- Wombberger Georg v. Benedikt. (Elt.: Andreas — Margar.) wird 1672 zu Wilburgletten
b. Dinkelsbühl ansässig.

- Buechberger Andreas, angehender Beißiger und Zimmergeselle i. d. Stadt Wasserburg, quittiert 5. 8. 1765 f. Vater Gg. Buechberger zu Schönrain den Empfang von 102 fl.
- Thennemann (Thanner, Danner) Hans v. d. Thann i. d. Tachenau (Elt.: Seb. — Anna × 1649) heiratet die Marie März v. Hinterbichl (Tachenau) und kauft sich in Au b. Mch. ein Gütl 1677.
- Varz Georg v. Benedikt. (Elt.: Bened. — Anna × 1650) ist 1680 zu Altensteig B.-A. Mindelheim ansässig.
- Demmel Johann v. Sindelsdorf (Elt.: Nikol. — Anast.) wird 1763 zu Passau nach Verheiratung mit der Posamentierstochter Barb. Urthallerin als Bürger u. Meister aufgenommen.
- Eberl Georg v. Kochel (Elt.: Oswald — Elis. × 1613) will sich 1653 zu Lauppa in Schwaben (Leupheim b. Ulm) hausfässig machen.
- Ehehaimb Barthol. v. Tachenau (Mühl) (Elt.: Gg. — Margar. × 29. 4. 1629) will sich in Griesbach (Graisbach?) i. d. Diözese Eichstätt niederlassen 1669.
- Eisen Schmid Georg v. Benedikt. (Elt.: Matthäus — Ursula × 1620) zieht 1667 nach Geisenfeld B.-A. Pfaffenhofen.
- Flechner Georg v. Bichl (Elt.: Hans — Elisab. × 1637) ist 1671 in Wettenhausen B.-A. Günzburg ansässig.
- Fie: morn Benedikt v. Benedikt. 1675 zu Heimeneck b. Mindelheim.
- Führmann Thomas v. Benedikt. ist 1737 Gärtner in Garitsch (Grabig) b. Cham.
- Franz Benedikt v. Ried ist 1710 Weißbierwirt am Färbergraben in München.
- Fridl Matthias v. Benedikt. ist 1680 Bauknecht u. Zimmergeselle, 1726 Bürger u. Zimmermann i. Ottobeuren.
- Geiger Franz v. Benedikt. (Elt.: Christoph — Regina × ca. 1640) macht sich 1684 zu Rast im Breisgau ansässig. Sein Bruder Alig hat sich 1676 zu Waal b. Buchloe ein Haus gekauft; Bruder Michael zu Mindelheim ist 1704 bereits tot.
- Geiger Gottfried, Ernst u. Ambros v. Benedikt. sind Brüder und 1733 bereits 40 Jahre als Bader in der Fremde und verschollen.
- Gerbl Peter, ein Bäckergefell v. Grafing b. Königsdorf (Elt.: Ulrich — Elisab. × 1687) heiratet 1727 die Bäckerst. Euphemia Daser zu Wasserburg u. wird als Bürger und Bäck aufgenommen.
- Gerold Simon v. Bichl (Elt.: Gg. — Margar. × 1636), ein Hufschmied, läßt sich 1678 zu Rannshofen i. oberen Bayern (Rannertshofen B.-A. Landsbut od. Mainburg) nieder.
- Gerold Reichard v. Ried macht sich 1649 durch Heirat zu Rottweil i. Württemb. sesshaft.
- Gerold Blasius, Gärtner v. Bichl, verkaufte an Kaspar Laichmann v. Bichl für 245 fl. sein Haus und ist 1650 zu Germaringen B.-A. Kaufbeuren ansässig.
- Gerold Plazidus von Kochel, 30 Jahre alt, (Elt.: Mich. — Elisab. × 1628) verheiratet sich 1670 nach Grendlbach b. Schirmeck i. Elsaß. (Grendelbruch, Krs. Molsheim.)
- Gerold Bened. v. Benedikt. (Elt.: Urban — Justina × 1650), ein Schneider, heiratet zu Augsburg eine Witwe 1678 und lebt noch 1701 dort als Bürger und Schneider.
- Gerold Simon v. Bichl (Elt.: Matthäus — Klara × 1650) hat sich zu Keustenhausen b. Mainz hausfässig gemacht 1701. (Keussendorf B.-A. Brückenau?)
- Gerold Johann v. Bichl (Elt.: Jakob — Agathe × 1663) ist 1713 Waffenschmied in Günzburg a. D.
- Gerold Lorenz * 3. 8. 1714 zu Kochel (Elt.: Matthias — Rosina × 16. 1. 1714) heiratet 1744 die Hoffschlosserswitwe M. Johanna Pörnöcker zu München und wird Bürger u. Hoffschlosser, sein Bruder Andre ist schon seit Jahren im Ausland, seine Schwester Apollonia diente um 1738 in Wien, Maria ist verheiratet an den Bürger u. Kürschner N. Wolfinger zu Waidhofen.
- Graber Gg. v. Lenggries (Elt.: Bened. — Elisab. × 1645) wird 1686 ansässig zu Wiefenthal b. Pflippsburg.
- Gräfinger Matthias v. Heigl b. Königsdorf (Elt.: Wolfg. — Kathar. × 1625) will sich im kurtrierischen Flecken Ketti(n)g niederlassen 1669.
- Greiter Peter v. Schönrain b. Königsdorf (Elt.: Balthaj. — Sabina × 1606) ist 1651 zu Alrosen b. Mainz ansässig. Sein Bruder Adam ist schon 27 Jahre außer Land.

- Hainz Gabriel v. Bichl (Elt.: Marg. — ?) stirbt 1732 zu Säckingen als Musiker.
- Hammerl Georg v. Bichl (Elt.: Wolfg. — Agathe × 1642) ist 1683 Bürger und Zimmermeister zu Kassel b. Mainz.
- Heigl Kaspar v. Langau × mit Anast. Niederreiter v. Enzenau siedelt 1674 nach Apfeldorf B.-A. Schongau über.
- Heinrici Georg v. Rain b. Penzberg ist 1655 ansässig zu Bergen B.-A. Dingolfing.
- Heinrici Matthias v. Rain läßt sich 1674 zu Apfeldorf nieder.
- Heinrici Georg v. Rain? ist 1686 in St. Norbert i. Elsaß zu Hause.
- Heinrici Martin v. Benediktbeuern (Elt.: Mich. — Christina × ca. 1640) ist 1673 zu Irsee B.-A. Kaufbeuren ansässig, sein Stiefbruder Michael ist 1687 Schmied zu Mühlendorf.
- Heiß Ulrich v. Bichl (Elt.: Gg. — Anna × 1623) läßt sich 1657 zu Munderkingen in Württemberg nieder und ist 1684 zu Schöneberg als Untertan des Klosters Salwerswehl (Salmansweiler-Salem).
- Heiß Bened. v. Bichl (Elt.: Leonh. — Barb. × 1657) will sich 1700 in Dachau als Bürger und Stukkatorer häuslich einrichten.
- Joher Christoph v. Joch b. Kochel (Elt.: Georg — Barb. × 1506) kommt etwa 1550 nach Mauterndorf im Lungau (Sterr.), bringt es durch Bergbau zu großem Reichtum und Ansehen und wird 1590 geadelt. Sein Sohn Dr. Wilhelm v. Joher war Assessor am Kammergericht zu Speyer und starb 1636 als fürstl. bayer. Rat und Pfleger zu Dachau. Christophs Bruder Leonhard ist Verwalter der Herrschaft Mauterndorf.*
- Joher Kaspar v. Joch (Elt.: Veit — Apollonia × ca. 1540) ist 1588 in Passau ansässig.
- Joher Michael v. Joch (Elt.: Silvester — Rosina × 1573) ist Müller in Eggenfelden, sein Bruder Veit Müller in Traunstein.
- Joher Sebast. v. Joch * 9. 1. 1693 (Elt.: Gg. — Anna × 25. 6. 1674) läßt sich 1715 als Bürger und Waffenschmied in Miesbach nieder und ist 1717 Schmied am kurfürstl. Schloß Fürstenried b. Mch.
- Joher Ambros v. Pfisterberg (Elt.: Gg. — Marg. × 1612) will sich 1652 zu Schleißheim in der Unterpfalz ansiedeln.
- Joher Philipp v. Bichl, ein Schuhmacher (Elt.: Matthias — Anast.) heiratet die Elisab. Widmann v. Feilnbach b. Aibling und läßt sich in Grünthal B.-A. Rosenheim nieder 1735. Sein Bruder Simon wurde durch Kauf Söldner zu Eging b. Freising 1747.
- Joher Bened. v. Tachenau, ein Schmied (Elt.: Anton — Elisab. × 1704) erwirbt durch Heirat mit der Schmiedstochter Veronika Steiner die Schmiedstatt zu Groß-Kemnath b. Kaufbeuren 1747.
- Karl Georg v. Edenhof b. Penzberg (Elt.: Hans — Elis. × ca. 1660) läßt sich 1692 zu Augsburg als Gärtner nieder.
- Karl Edmund v. Bichl ist 1717 als Schuhmacher in Aresing b. Schrobenhausen ansässig.
- Karl Georg v. Bichl hält sich schon seit 28 Jahren in Rom als Schneider auf 1725.
- Karpffeer Kaspar v. Nantebuch (Elt.: Balth. — Regina × ca. 1635) läßt sich 1661 zu Lechhausen b. Augsburg nieder.
- Kifersauer Thomas v. Benediktbeuern (Elt.: Joh. Gg. — Anastasia × II. 1706) ist 1755 seit 10 Jahren Bürger und Steinmetzmeister in Altona. Seine Frau starb 20. 3. 1754.
- Kirchmayr Barthol. v. Hoffstät b. Benedikt. (Elt.: Ludwig — Maria × 1696) kann sich zu Günzburg a. D. als Waffenschmied ansässig machen.
- Kistler Dominikus v. Benedikt. (Elt.: Andreas — Ursula) wird 1710 in der Reichsstadt Offenburg als Bürger und Maurer aufgenommen. Sein Bruder Johann ist Bürger und Hoffschäffler im Weißbierbräuhaus zu München.
- Kistler Joseph v. Benediktbeuern (Elt.: Paul — Elis. × 1697) will sich 1733 in Markt Emmersdorf B.-A. Eggenfelden sesshaft machen.
- Klas Georg v. Ried kommt 1667 nach Ruppertszell B.-A. Michach.
- Knauf Georg v. Bichl (Elt.: Christoph — Barb. × 1636) läßt sich 1672 in Grendelbruch b. Schirmeck i. Elsaß nieder.
- Kölbl Georg v. Lenggries ist 1686 zu Saufflenheim b. Hagenau sesshaft.
- Kotthofer Gg. × mit Barbara N., gebürtig v. Obersteinbach, ist 1678 Maurer in Au b. Mch.

*) Siehe darüber Monatsbl. d. heraldb. Ges. „Adler“, Wien Nr. 502—503.

- Krinner Matthias vom Luitpolder in Sachenau (Elt.: Seb. — Anna × 1633) läßt sich 1658 in Au b. Mch. nieder.
- Krinner Markus v. d. Mühl i. Sachenau * 26. 4. 1696 (Elt.: Peter — Ursula × 6. 11. 1679) wird nach der Heirat mit der Schlosserst. M. Anna Hurdpein als Bürger und Schlosser in München aufgenommen 1726.
- Laidmann Kasp. v. Benedikt. (Elt.: Kaspar — Kathar. × 1651) ist 1681 (u. 1700) Bürger und Schneider in Augsburg.
- Lenz Wolfgang v. Unterbuchen b. Königsdorf (Elt.: Zacharias — Apollonia × 1550 [Pizerin]) will sich 1590 in Reischpach unterhalb Mainz ansässig machen.
- Lidl Philipp v. Hrigl b. Königsd. (Elt.: Gg. — Elif. × 1635) siedelt sich 1666 in Au b. München an.
- Mägges (auch Mägerle) Jakob v. Aidling ist 1679 in Kottenhofen b. Diedenhofen (Elsaß) hausässig.
- März Georg, Zimmermann v. Ried (Elt.: Peter — Kathar. × 1635) kommt 1664 nach Laugna B.-N. Wertingen.
- März Andreas v. Nantebuch (Elt.: Hans — Maria × 1636) 1666 nach Mühlingen b. Konstanz.
- März Matthäus v. Nantebuch ist 1657 ansässig zu Inkofen B.-N. Freising.
- März Mich. v. Sachenau (Elt.: Melcheor — Eva × 1619) will sich 1669 zu Haslach im Elsaß niederlassen.
- März Joh. v. Agram ist 1701 Bräumeister in Pörnbach B.-N. Pfaffenhofen.
- März Anton v. Bichl (Elt.: Urban — Maria × 1712) wird 1758 zu Deggen Dorf als Bürger und Bindermeister aufgenommen.
- Mattheis Georg v. Oberbuchen (Elt.: Balthasar M., Schmid — ?) kann sich 1652 zu Zwickau selbständig machen.
- Mayr Mich., ein Bäcker v. Benedikt. (Elt.: Wilhelm — Maria), ist in Rom gestorben 1685. Sein Bruder Joseph ist Bäcker in Reichersbeuern.
- Mayr Joseph v. Bichl (Elt.: Joh. — Maria) ist 1757 Gärtner (verheir.) zu Pöttmes b. Baron v. Gumpfenberg.
- Murbäcker Barthol. v. Oberbuchen (Elt.: Wilh. — Maria × 1641) macht sich zu Hawangen B.-N. Memmingen ansässig 1681.
- Murbeck Martin v. Untersteinbach (Elt.: Thom. — Ursula × 1605) im Gebiet des Klosters Elchingen b. Ulm 1650.
- Niggel Balth. v. Bichl, Schuhmacher (Elt.: Jakob — Ursula × 1680) kann sich durch Heirat in Tristern b. Landsbut als Bürger und Meister ansässig machen 1724. Sein Bruder Agid ist 1726 Maurer in Nassenfels b. Eichstätt.
- Niederreither Kasp. v. Benedikt. (Bat.: Wilh. N., Klosterjäger) ist 1636 freih. Eisenreichischer Jäger zu Aufhausen und heiratet Eva Leutner v. Leuten b. Mibling. Sein Bruder Martin ist Jäger in Benedikt., Bruder Benedikt Jäger in Buchersried B.-N. Pfaffenhofen 1709.
- Sttl Christoph v. Höfen (Sachenau) hat sich ca. 1652 zu Attenhofen B.-N. Mainburg niedergelassen.
- Sttl Mich. v. Höfen (Sachenau) (Elt.: Balth. — Agatha × 1613) in Au b. Mch. 1645.
- Sttl Andre v. Heilbrunn ist 1650 nach Michhausen B.-N. Schwabmünchen verzogen.
- Sttl Kaspar v. Petern (Sachenau) (Elt.: Gg. — Margar. × 1625) nach Au b. Mch. 1661.
- Sttl Christoph v. Sachenau (Elt.: Balth. — Maria × 1618) läßt sich durch Vermittlung seines Veters (Onkels!), des bayer. Hofmalers Kasp. Amort als Ebenist (Kunstschreiner) in Neapel nieder 1668.
- Sttl Mich. v. Obersteinbach (Elt.: Gg. — Benigna × 1642) wird Organist in St. Leonhard b. Fürstfeldbruck 1668.
- Sttl Andre * 29. 11. 1682 zu Kochel (Elt.: Hans — Barb. × 12. 1. 1682) heiratet 1713 eine Bürgerst. zu Füssen und läßt sich dort als Gärtner nieder.
- Orterer (Amort) Christoph am Ort in Sachenau (Elt.: Jak. — Kathar. × ca. 1607) will sich 1657 im Pöplinschen Ort Hoppenbruch vor Danzig als Tischler ansässig machen.
- Ostner Matthias v. Benedikt. (Elt.: Hans — ?) ist als fürstl. Löwenstein. Jäger zu Neustadt am Odenwald angestellt 1758.

- Reinthalder Lorenz v. Benedikt. (Elt.: Lorenz — Barb. × 1667) ist 1701 Klosterschmied in Scheuern B.-N. Pfaffenhofen. Sein Bruder Ernst, Hufschmied, ist 1698 auch in der Fremde.
- Reinthalder Georg v. Benedikt. (Elt.: Thom. — Maria × 1676) kann sich 1716 in Rosenheim als bürgerl. Schlosser niederlassen.
- Reinthalder Simon u. Georg v. Uffing (Elt.: Blasius — Maria) befinden sich 1758 in Spanien.
- Reiser Zacharias v. Benedikt. (Elt.: Jakob — Sabina × 1612) wird 1652 in Oriesbäckerszell B.-N. Michach ansässig.
- Reiser Mich. v. Kochel (Elt.: Paul — Anna × 9. 7. 1647) siedelt sich 1684 in Au b. Mch. an.
- Reisenberger Georg v. Ort b. Kochel (Elt.: Lantfried — Barb. × 1604) ist 1654 in Steinbach B.-N. Landsberg ansässig.
- Reisenberger Hans v. Kochel (Elt.: Matthias — Magdal. × 1620) erwirbt 1657 ein Bauerngut in Au b. Mch.
- Reisenberger Blasius v. Kochel (Elt.: Gg. — Spes × ca. 1610) ist 1660 Zimmermeister in Machtlfing b. Starnberg.
- Reisenberger Augustin v. Kochel * 26. 8. 1699 (Elt.: Mich. — Maria × 1693) erwirbt 1747 das „Pucklhäusl“ in Ebersberg b. Mch.
- Reithover Adam v. Königsdorf (Elt.: Melcheor — Elif.ab.) läßt sich 1742 in der kais. Stadt Pfaffenhofen als Bürger und Schächler nieder.
- Rieger Lukas v. Obersteinbach × mit Barb. Wagner v. Kochel ist 1652 in Oriesbäckerszell B.-N. Michach ansässig, sein Bruder Benedikt 1664 in Deining b. Landsberg.
- Rummelsberger N. v. Benedikt. (Elt.: Christoph — Kathar. × 1620) ist 1652 Bürger in Stadthof b. Regensburg.
- Sacherbacher Christoph v. Bichl (Elt.: Magnus — Agathe × 1662) läßt sich 1692 in Au b. Mch. nieder.
- Sacherbacher Kaspar v. Urfeld a. Walchensee * 6. 1. 1723 (Elt.: Georg — Maria) wird 1751 Jäger zu Keut i. Winkel.
- Sacherbacher Andre v. Heilbrunn (Elt.: ? — Regina, Jägerswitwe) ist 1781 kurfürstl. Jagd-Überreiter in Abensberg B.-N. Kelheim.
- Sanktjohanser Joseph v. Obersteinbach (Elt.: ? — Lucia † 1749) ist Gärtner in Dresden, 1761 ist er in Esseg in Ungarn.
- Säppl Gregor v. Flehen b. Königsdorf (Elt.: Melch. — Barb. × 1660) läßt sich als Bierbräu und Bürger in Augsburg nieder 1708. Seine Schwester Agnes verheir. sich 1715 mit Jakob Stolz aus dem Allgäu auf eine Bäckerstatt in Augsburg.
- Schalk Mich. v. Benedikt. (Elt.: Bened. — Maria) ist 1727 Maler in Glonn B.-N. Ebersberg.
- Schapperer Thomas v. Benedikt. ist 1663 verheiratet zu Kettenbach, Pfarrei Aresing B.-N. Schrobenshausen; seine Schwester Justina ist 1663 verheiratet mit Kaspar Schlegl zu Aresing.
- Scheiffler Georg, Zimmermann v. Benedikt. überfiedelt 1674 nach Kirchdorf b. Mindelheim.
- Schmidt Simon v. Ried (Elt.: Andreas — Agatha × 1629) macht sich 1669 ansässig in Ried b. Mering; seine Eltern sind nach Osterreich ausgewandert.
- Schmid Bened. v. Benedikt. (Elt.: Martin — Barb. × 1622) ist 1676 nach Michelberg in Württemberg ausgewandert.
- Schneka Mich. v. Kochel (Elt.: Urban — Anastasia × 1635) ist 1669 Jäger der Hr. v. Gugler v. München in Zeilhofen B.-N. Erding.
- Schöfmann Anton v. Benedikt. (Elt.: Christoph — Maria × 1617) macht sich 1656 als Glaser ansässig in München, sein Bruder Joseph als Schneider in Niederlauterbach B.-N. Pfaffenhofen 1662.
- Schretter Anastasia v. Benedikt. (Elt.: Sebast. — Anast.) wird 7. 5. 1740 getraut mit dem Arzt Frz. Karl Tschudi aus Nefels i. d. Schweiz, der zugleich Bürger und Landammann zu Glarus ist.
- Schröferl Peter v. Kochel (Elt.: Kasp. — Elif. × 1626) haust 1674 in Au b. Mch.
- Schwab Joseph v. Ried (Elt.: Sebast. — Anast. × 1659) ist 1697 zu Niederrott i. Elsaß hausässig.

- Schwaiger Karl v. Sindelsdorf (Elt.: Matthias — Jakob) ist 1758 Bürger und Schlosser in Kipfenberg b. Eichstätt.
- Schwarz Andreas, ein Portenmacher v. Sindelsdorf (Elt.: Mang — Elif. × vor 1692 in Hugeljing), wird in Friedberg b. Augsburg als Bürger aufgenommen 1722.
- Sindelhauser Gg. v. Benedikt. (Elt.: Abraham — Maria × 1628) zieht 1667 nach Au b. Mch.
- Sindelhauser Gg. v. Benedikt. (Elt.: Abraham — Maria × 1628) zieht nach Au b. Mch.
- Sindelhauser Korbinian, Schuhmacher von Benedikt. (Elt.: Phil. — Maria × 1675) heiratet 1725 in München die Tochter des † Schuhm. Melch. Frimpert.
- Sindelhauser Joh. v. Sindelsdorf (Elt.: Nikol. — Maria × 1727) wird 1767 zu Roding i. d. Oberpfalz als Bürger und Wagner aufgenommen.
- Söhner Balth. v. Vorderfallau (Elt.: Barthol. — ?) ist 1727 zu Haidhausen b. München ansässig.
- Sonner Melch. v. Unterbuchen (Elt.: Jakob — Anna × 1690) will sich 1729 in Ebersberg als Hufschmied niederlassen.
- Sonner Barthol. v. Benedikt. (Elt.: Martin — Maria × ca. 1697) hat sich zu Trier mit einer Bürger- und Kramerstochter verheir. u. ist Bürger 1753.
- Steinhauser Thom. Bräuknecht v. Arnoldschhof b. Lenggries (Elt.: Thom. — Ursula × 1614) zieht nach Landshut 1664.
- Steinhauser Gg. v. Lenggries (Nger) (Elt.: Hans — Elif. × 1652) läßt sich in Ingolstadt als Schlosser nieder 1685.
- Steinhauser Tobias v. Benedikt. ist 1703 Leineweber in Altham B.-A. Landshut; sein Bruder Kaspar ist Bräuknecht in Straubing.
- Stempfl Joh., Schneider v. Benedikt. (Elt.: Benedikt — Ursula × 1640) siedelt sich in Kinsau B.-A. Schongau an 1676.
- Wallandt Franz v. Penzberg (Elt.: Gg. — Ursula × 1640) nach Deining b. Landsberg 1676; sein Bruder Veit nach Dettenschwang b. Landsberg 1670.
- Weith Augustin, Wirt u. Gastgeb i. Rom, weilt 1702 zu Besuch bei seinen Eltern u. Bruder Gregor in Weindorf bei Murnau.
- Werkmeister Gg. v. Benedikt. (Elt.: Joh. — Maria) wird ansässig in Niederkirchen b. Deidesheim, Pf., 1683.
- Werkmeister Joh. v. Rain b. Penzberg ist Kramer in Geroldshausen B.-A. Pfaffenhofen 1678.
- Widmann Gregor v. Aidling (Elt.: Andreas — Sara × 1613) zieht nach Hirblingen bei Augsburg 1663.
- Wocher Joh. v. Benedikt. (Elt.: Adam — Ursula × 1616) ist 1664 Bürger und Schneider in Rüdeshelm b. Mainz; seine Schwester Regina heiratet 1643 nach Trostberg.
- Wörle Martin v. Mantebuch (Elt.: Kasp. — Anna × 1588) macht sich 1659 ansässig in Cruzenstein (Drusenheim) i. elsäss. Ried.
- Wörner Leonhard v. Buchberg b. Tölz (Elt.: Kasp. — Agnes × 1607) ist seit 1653 in Oberndorf b. Donauwörth.
- Wörner Paul v. Rain b. Penzberg (Elt.: Wolf — Rosina × 1636) zieht 1676 nach Donauwörth und ist 1702 Torwart im Benediktinerkloster daselbst.
- Wörner Gg. v. Sachnau haust in Mindelheim 1657.
- Wörner Mich. v. Ried, lebt 1720 als Zimmermann in Horb, Württemberg, seine Schwester Elisabeth (ledig) ist in Köln 1720.
- Wörner Mich. v. Ried, Zimmermann in Horb, Württemberg, seine Schwester Elisabeth (ledig) ist in Köln 1720.
- Wörner Simon v. Heilbrunn (Elt.: Jakob — Anna) heiratet Maria Schmid v. Benedikt. (Elt.: Matth. — Anast.) und will sich in der Hofmark Falkenau, b. Mch. ansässig machen 1735.
- Zach Veit v. Benedikt. (Elt.: Kasp. — Anna × 1633) macht sich 1673 als Drechsler in der Stadt Molsheim Bist. Straßburg ansässig. († 1712 ohne Kinder.)
- Zach Bened. v. Benedikt. (Elt.: Jak. — Brigitta × 1663) ist schon längere Zeit bei seinem Onkel Veit in Molsheim in Arbeit und will sich dort 1708 häuslich niederlassen.

- Zimmermann Gg. v. Aidling (Elt.: Lorenz — Margar. × 1637) zieht 1668 nach Erringen in Schwaben (Langerringen B.-A. Schwabmünchen).
- Zwenger Peter v. Walchensee (Elt.: Hainz — Kathar., Tafernwirt) ist ca. 1500 in Schliersee ansässig.
- Zwenger Georg v. Schlehndorf (sein Bruder ist Nikol. × in Schlehnd.) ist 1649 zu Immenstadt i. Allgäu hausfässig.
- Zwenger Mich. v. Zwergern a. Walchensee (Elt.: Gg. — Margar. × 1623) will 1649 nach Apfeltrang b. Landsberg übersiedeln.
- Zwenger Thom. v. Benedikt. (Elt.: Martin — Rosina × 1637) wird 1672 ansässig in Massenbeuren b. Mindelheim.
- Zwenger Matthias v. Kochel (Elt.: Balth. — Kathar. × ca. 1615) ist 1668 ansässig (seit 1655) in Bibelsberg bei Ottobeuren, sein Bruder Kaspar ist Bürger in Ottobeuren 1668.
- Zwenger Bened. v. Zwergern (Bat.: Veit † 1629) ist 1651 (schon bejahrt) in Immensee in der gräfll. Herrschaft Fürstenberg.
- Zwenger Gg. v. Zwergern * 21. 4. 1633 (Elt.: Adam — Anna Elif. × ca. 1618) ist seit 1676 Fischer in Martinszell am Niederjonthofer See b. Kempten. Das Fischergeschlecht der Zw. blüht dort noch auf der Insel Fries.
- Zwenger Thomas v. Zwergern * 19. 12. 1674 (Elt.: Jakob — Anna × 16. 6. 1660) wird 1704 als ein Meister und Fischer in München aufgenommen.

Major a. D. Julius Karl Rothlauf †.

Nach schwerer Krankheit starb, erst 47 Jahre alt, am 21. März ds. Js. in Dresden der sächs. Major a. D. Julius Karl Rothlauf. Er war ein Sohn des um die geistigen Interessen, besonders um das Musikleben seiner Heimatstadt hochverdienten Geheimen Justizrates Georg Rothlauf in Bamberg. Das Geschlecht der Rothlauf stammt aus Weismain und geht zurück auf Veit Rudolff (= Rothlauf), um 1500 in Oberküps im Frankenwalde beurkundet. Julius Karl Rothlauf gehörte von 1897 bis 1919 dem Infanterie-Regiment Nr. 179 in Leisnig i. S. an. Im Kriege stand er anfangs als Hauptmann und Führer einer MGK. an der Front, später, als er einer schweren Herzerweiterung wegen frontdienstunfähig geworden war, im Etappendienst in verschiedenen leitenden Verwaltungsstellen.

Major Rothlauf war der Begründer und Herausgeber der seit 1913 erscheinenden Familienzeitschrift „Mitteilungen für die oberfränkischen Familien Rothlauf“, in denen er die Geschichte seines Geschlechtes und Beiträge zur Geschichte der verwandten Familien Bergho und Walde veröffentlichte. Nach seinem Ausscheiden aus dem Heeresdienste wurde er wissenschaftlicher Hilfsarbeiter der „Sächsischen Stiftung für Familienforschung“ und leitete 1920—22 als 1. Vorsitzender den „Roland, Verein zur Förderung der Stamm-, Wappen- und Siegelkunde“ in Dresden. Der Bayerische Landesverein für Familienkunde bedauert aufrichtig das so frühe Hinscheiden dieses um die Förderung der Familienkunde verdienten Mannes. G. v. d. G.

Lehrgang über „Deutsche Altertümer“ im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.

- In der Zeit vom 4. bis 9. August 1924 findet am Germanischen Museum zu Nürnberg ein Lehrgang über deutsche Altertümer mit nachfolgendem Programm statt:
 Direktor Dr. Hampe: Die Idee des Germanischen Museums und ihre Verwirklichung. (Einleitender Vortrag.)
 Derselbe: Tracht und Schmuck im Wandel der Zeiten. (Zwei Vorträge und eine kostümgeschichtliche Führung.)
 Hauptkonservator Prof. Dr. Schulz: Nürnbergs Bedeutung für die deutsche Kunst und Kultur. (Einführender Vortrag.)
 Derselbe: Führungen durch Nürnberg (Kirchen, Bürgerhäuser und Höfe).
 Hauptkonservator Dr. Heerwagen: Bäuerliche Altertümer. (Zwei Vorträge und eine volkskundliche Führung.)
 Hauptkonservator Dr. Neuhaus: Wehr und Waffen. (Zwei Vorträge und eine Führung.)

Konservator Dr. Wenke: Die Technik in alten Metallarbeiten. (Vorträge und Demonstrationen, dreistündig.)

Konservator Dr. Fries: Mobiliar- und Raumgestaltung. (Drei Vorträge.)

Konservator Dr. Rothenfelder: Geschichte und Wappenkunst; Heraldik und Genealogie. (Zwei Vorträge.)

Derselbe: Genealogisch-heraldische Führung.

Hilfsarbeiter Dr. Höhn: Die Technik der graphischen Künste. (Vortrag.)

Anfragen.

Aufschluß erbeten über Verbleib und Sterbedaten einiger **Dombart**, **Dompart**, **Tumbert** aus Gemünden a. Rreit in Oberfranken, die scheinbar nicht dort starben: Balthasar und Elisabeth (× 1650); Georg (* 1654) und Ursula (× 1675); Kunigunde (* 1676); Ursula (* 1685); Kaspar Wilhelm (* 1683) und Anna Elisabeth (× 1702); Johann Georg (* 1680, × 1735).

NB. In Gemünden sind seit spätestens 1749 keine Dombarts mehr nachweisbar. Dr. Th. Dombari, München, Leopoldstraße 114 c.

Dremel. Am 28. Juli 1471 erhielten auf dem Reichstage zu Regensburg die Brüder Wolfgang, Christian und Erasmus Dremel ein Wappen verliehen, das in Siebmacher, Wappenbuch bürg. Geschl., Bd. 5, Teil 4, abgebildet ist. (Mann ohne Füße mit einem Stecken [dremel] über der Schulter.) Wo war die Heimat dieser Gebrüder Dremel? Gehören sie zu den Dremels, die 100 Jahre später in den Grafschaften Hohenlohe saßen?

Dremel, Oberlandesgerichtsrat, Celle, Hannoverschestr. 54.

Bitte um Nachrichten über **Ebenböck**, **Ebenbeck**, **Ebenpöck**. Porto usw. wird vergütet Fritz Ebenböck, München, Ismaningerstraße 66.

Feuerlein Johann Hieronymus, Amtsrichter in Kornburg (Mittelfranken, * 22. 3. 1676 in Langenzenn, † 3. 3. 1750 in Kornburg, × . . . Anna Katharina Susanne Beck. — Eltern des F.: Johann Feuerlein, Stadtschreiber in Langenzenn, × 25. 1. 1670 Marie Sabine Klettner. — Gesucht: Fehlende Daten und Vorfahren.

Funck v. **Senftenau** (Funck, v. Funck) Bartholomäus, Major * . . . 10. 1703 . . . † 9. 6. 1759 in Heilsbronn b. Ansbach, × . . . Maria Ryhiner (?), † 20. 2. 1746 in Altmühl. — Gesucht: Fehlende Daten, Vorfahren und Nachkommen.

Fug, Joh. Georg, 1716 Richter der Hofmark Hornbach bei Pfeffenhausen, Ndb., ab 1717 zu Pfeffenhausen des Innern Rats und Kramer, gest. dort 1750. Geburtsdaten (kathol. Matrikel), Herkunft und zweckfördernde Angaben an Ministerialrat Fuchs, München, Viktor Scheffelstraße 3.

Mitteilungen über die Vorfahren eines Johann Christoph **Gämel**, geb. um 1668 in München, und eines Michael Gamel, geb. um 1600 als Bürgers- und Bäckersohn in Ingolstadt, erbeten an Joseph Gammel, cand. theol., Freising, Klerikalseminar.

Loy. Wer wäre mir bei Stammbaumforschung behilflich? Vorfahren dürften zunächst in München zu suchen sein. Leiste Gegendienste durch Forschung in Kronacher Büchern.

Karl Loy, Bezirksamtmann, Kronach, Kulmbacher Str. 6.

May. Gesucht: Alles über die aus Leutershausen (Mfr.) stammende Familie May, desgl. über Johann Christoph May, Amtsrichter in Kornburg (* 17. 3. 1725 in Leutershausen, † 29. 4. 1792 in Kornburg), Sohn des Hans Leonhard May, Besitzer des Bräu- und Gasthauses zur Sonne in Leutershausen (* 20. 7. 1695, † 16. 12. 1779 in L.). Gekauft werden auch ev. Bilder, Familienerinnerungen u. dgl. — Wegen Vergütung für Bemühungen erbitte vorherige Vereinbarung.

E. May, Hörde i. Westf., Hermannstr. 62.

Mitteilungen über **Rambold** (Rampolt, Rämbold, Rembold) erbeten an

Hauptlehrer F. X. Rambold, München, Steinstr. 12/0.

Caspar **Walther**, Lehrer in Jettingen (Schwaben) ist am 30. 4. 1821, 39 Jahre alt, in Dinkelscherben (Schwaben) gestorben. Geburtsjahr demnach 1782. Die Matrikeln Jettingen und Dinkelscherben geben keine Auskunft über den Geburtsort und die Eltern. Auf welche Weise ließe sich dies feststellen? Auskunft (Kosten werden gerne ersetzt) an Buchhändler Leo Walther, Straubing, Ndb.